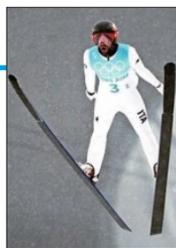


Nordische Kombination: Pittin schwer verletzt

Mitten in der Saisonvorbereitung hat sich der Nordische Kombinierer der „Azzurri“, **Alessandro Pittin** (im Bild), schwer verletzt. Bei einem Sturz beim Sommer Grand Prix in Oberwiesenthal (Deutsch-

land) zog er sich einen Kreuzbandriss im rechten Knie zu. Die kommende Winter-Saison ist für Pittin, der gestern im La-Madonnina-Krankenhaus in Mailand operiert wurde, damit gelaufen.



155 junge Biker

waren beim traditionellen Mountainbike-VSS-Saisonabschluss am vergangenen Wochenende in Pichl Gsies am Start. In 6 verschiedenen Altersstufen und in 3 Mountainbike-Disziplinen wurden die Südtiroler VSS-Landesmeistertitel vergeben.

VSS-MOUNTAINBIKE

Das sind die Landesmeister

Altersklasse U6 (Jahrgänge 2017 und jünger)

Dual: Isabel Zippl (ASC Kardaun) und Arik Wiechentaler (ASC Plose)
Easy Down: Kati Oberkalmsteiner (ASC Sarntal) und Arik Wiechentaler (ASC Plose)

Cross-Country: Isabel Zippl (ASC Kardaun) und Samuel Hofer (Bike Club Klausen)

U8 (Jg. 2015/2016)
Dual: Mara Valersi (Sunshine Racers Nals) und Oliver Zippl (ASC Kardaun)

Easy Down: Mara Valersi (Sunshine Racers Nals) und Paolo Lezzi (Bike Club Klausen)

Cross-Country: Mara Sitzmann (ASV St. Lorenzen) und Jan Perathoner (Bike Club Klausen)

U10 (Jg. 2013/2014):
Dual: Theresa Gasser (Bike Club Klausen) und Niklas Berger (Sunshine Racers Nals)

Easy Down: Theresa Gasser (Bike Club Klausen) und Aaron Wiechentaler (ASC Plose)

Cross-Country: Theresa Gasser (Bike Club Klausen) und Rudi Augscheller (SC Meran Rad)

U12 (Jg. 2011/2012):
Dual: Greta Scuderi (ASC Kardaun) und Samuel Prantl (Sunshine Racers Nals); Easy Down: Marie Kirchner (Bike Club Klausen) und Maximilian Schenk (ASC Plose)

Cross-Country: Magda Moser (ASC Sarntal) und Simon Martinelli (Bike Club Neumarkt)

MTB-Kids feiern Saisonabschluss

MOUNTAINBIKE: VSS/Raiffeisen-Trophy ging mit traditionellem Finale in Gsies zu Ende – Die Nachwuchs-Landesmeister stehen fest

GSIES (am). Die Sportzone Pichl in Gsies stand am vergangenen Wochenende ganz im Zeichen der Nachwuchs-Mountainbiker. Für die Rad-Kids ging eine lange Saison zu Ende – und dies mit gleich mehreren Landesmeistertiteln.

Für die Radler der Kategorien U6 bis hin zu U18 (bzw. Jahrgang 2006) hatte die VSS-Saison im April mit dem Rennen in Nals begonnen. Am Wochenende fand schließlich bereits zum 19. Mal der traditionelle Abschluss der VSS/Raiffeisen-Jugend Trophy in der Sportzone in Pichl/Gsies statt. Es war sozusagen ein zweitägiges Mountainbikefest, neben den VSS-Rennen stand auch wie bereits gestern berichtet das Finale des Südtiroler Cups auf dem Programm.

Dabei wurden auch die VSS-Landesmeistertitel vergeben: Am Samstag standen jeweils die Entscheidungen in den Disziplinen Easy Down, einem leichteren Downhill-Wettbewerb, bei dem die Kinder einzeln an den



Die jungen Mountainbikerinnen im Einsatz: Hier die Mädchen der Kategorie Kinder 1 (Jahrgang 2015/16). vss

Start gingen, und dem Dual an. Beim Dual Slalom – einem Parallel-Slalom, bei dem die Fahrer im K.o.-System zweimal direkt gegeneinander antraten – entschieden manchmal wenige

Hundertstel über die Medaillenränge. Am Sonntag haben sich die Nachwuchssportler in der olympischen Disziplin Cross Country gemessen. 155 Teilnehmer konnten dabei verzeichnet

werden. Eine Nachwuchsmountainbikerin konnte sich in Pichl Gsies übrigens gleich in allen 3 Kategorien den begehrten Landesmeistertitel sichern: Theresa Gasser vom Bike Club Klausen

entschied in der Kategorie Kinder 2 (Jahrgang 2013/2014) alle 3 Rennen für sich.

Prämiert wurden bei der Landesmeisterschaft auch die besten Teams: Den Sieg in der Vereinswertung holten sich dabei die Sunshine Racers aus Nals souverän mit 839 Punkten vor dem Amateur Bike Club Klausen (455) und dem SC Sarntal (435). Die Lokalmatadore vom SSV Pichl Gsies verpassten das Podest mit 363 Punkten. Insgesamt waren Nachwuchs biker aus rund 20 Vereinen mit am Start. Die Landesmeister:

U14 (Jahrgänge 2009/2010):

Dual: Julia Kostner (Dynamic Bike Team Eppan) und Julian Martinell (Bike Club Neumarkt)

Easy Down: Julia Kostner (Dynamic Bike Team Eppan) und Julian Martinell (Bike Club Neumarkt)

Cross-Country: Marie Thöni (ASV Kortsch) und Daniel Demanega (Bike Club Klausen)

U16 (Jg. 2006/2008):
Dual: Katharina Unterweger (ASC Sarntal) und Alex Pedevilla (ASV St. Lorenzen)

Easy Down: Katharina Unterweger (ASC Sarntal) und Theo Steiner (Sunshine Racers Nals) © Alle Rechte vorbehalten

Nicole Kühbacher ist Tagesbeste

STOCKSPORT: Jugend-Italienmeisterschaft im Zielwettkampf ausgetragen

BRUNECK (fas). Spannende Titelkämpfe konnten am Sonntag bei der Ziel-Italienmeisterschaft der Jugend und Junioren in Bruneck beobachtet werden.

In den 4 Altersklassen U14, U16, U19 und U23 traten die Nachwuchssportler in der Inter-cable-Arena zum nationalen Kräftemessen an. In der Klasse U14 gewann die Luttbacherein Martha Bacher mit 101 Punkten aus einem Einzeldurchgang vor Marcel Cosso (Niederdorf) und Jana Karnutsch aus Terlan.

In der Kategorie U16 siegte Lukas Abfalterer mit 240 Punkten und 10 Zählern Vorsprung vor seinem Luttbacher Vereinskollegen Jonathan Mair am Tinkhof. Nicole Kühbacher aus Niederdorf siegte in der Klasse U19 und stellte mit 252 Punkten gleichzeitig die Tagesbestzahl auf. Lena Oberleiter aus Stegen



Die Sieger aller Klassen, von links Martha Bacher (U14), Lukas Abfalterer (U16), Nicole Kühbacher (U19) und Lena Oberleiter (U23). fas (2)

gewann mit 231 Punkten knapp vor Nadya Dezini die U23-Wertung.

Für die Siegerehrung reiste Niederdorfs Bürgermeister Günther Wisthaler zur Begrüßung an, da sein Heimatverein den Wettkampf ausgetragen hat. Die Endergebnisse:

U14: 1. Martha Bacher 101 Punkte; 2.

Marcel Cosso 90/6; 3. Jana Karnutsch 90/4; 4. Dominik Sieder 87. **U16:** 1. Lukas Abfalterer 240; 2. Jonathan Mair am Tinkhof 230; 3. Aaron Auer 207; 4. Luisa Bacher 165. **U19:** Nicole Kühbacher 252; 2. Marie Hofer 205; 3. Nadine Karnutsch 197; 4. Paula Gebhard 181. **U23:** 1. Lena Oberleiter 231; 2. Nadya Dezini 227; 3. Georg Mumelter 191; 4. Johanna Kamelger 174.

© Alle Rechte vorbehalten

Dezini beim letzten Wurf eiskalt

STOCKSPORT: Stocksportlerin aus Lana zeigt bei Titelkämpfen große Nervenstärke

BRUNECK (fas). Vor den Durchgängen der Jugend und Junioren fand am vergangenen Sonntag die Ziel-Italienmeisterschaft der Damen auf Sommersportboden in Bruneck statt.

20 Damen reisten zum Wettkampf an und spielten in einem Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel. Die Lananerin Nadya Dezini erreichte aus den 48 möglichen Versuchen 250 Punkte und kürte sich damit zur neuen Italienmeisterin.

Nicole Kühbacher aus Niederdorf lag bis zur letzten Bahn, dem Kombinieren, vor Dezini. Beim Kombinieren schaffte Kühbacher jedoch keinen Zähler, weshalb sie sich am Ende mit 4 Punkten Rückstand geschlagen geben musste. Die bei Moritzing spielende Möltnerin Melanie Eder erreichte mit 236 Punkten den 3. Rang. Die Ergeb-



Nadya Dezini (Bildmitte) gewann vor Nicole Kühbacher (links) und Melanie Eder den Damen-Italienmeistertitel im Zielschießen.

nisse auf einen Blick:

1. Nadya Dezini (Lana) 250 Punkte; 2. Nicole Kühbacher (Niederdorf) 246; 3. Melanie Eder (Moritzing) 236; 4. Marie Hofer 213; 5. Annelies Huber (beide

Stegen) 197/54; 6. Ruth Eppacher 197/34; 7. Johanna Kamelger (beide Niederdorf) 189; 8. Lena Oberleiter (Stegen) 185; 9. Caroline Marginter (Wiesen) 176. © Alle Rechte vorbehalten

Der Italienpokal geht in die heiße Phase

SPORTKEGELN: Die zweite Runde ist gespielt, nun stehen die Viertelfinals auf dem Programm – Finalsplele am Sonntag, 17. September am Pfarrhof in Bozen

BOZEN (fs). Für Südtirols Sportkegler rollt die Kugel bereits seit 2 Wochen wieder. Traditionell hat die Saison mit dem Italienpokal begonnen, der am Sonntag, 17. September auf den Kegelnbahnen am Pfarrhof in Bozen ausgespielt wird.

In der vergangenen Woche wurde die zweite Runde gespielt. Bislang haben sich die Favoriten zumeist durchsetzen können. Die Titelverteidiger der Herren und Damen sind wieder auf einem guten Weg.

Das wären die KK Neumarkt bei den Männern und die Fugger Sterzing bei den Damen. Während Neumarkts Mannschaft aber für so gut wie jeden Südtiroler Verein außer Reichweite ist und die Titelverteidigung fast schon als Muss eingestuft werden muss, haben einige



Laura Runggatscher (Fugger Sterzing)

Mannschaften den Damen der Fugger Sterzing in der vergangenen Saison das ein oder andere Mal dagegehalten. So darf man vor allem dort gespannt sein, ob es wieder ein Favoritensieg wird oder ob dieses Mal ein Underdog zuschlägt.

Die zweite Runde haben die Favoriten aber noch problemlos überstanden. Bei den Damen setzten sich die Fugger-Spielerinnen gegen Jaufenburg überlegen mit 6:0 durch. Auch Vorjahrsfinalist Villnöß ist in das Viertelfinale vorgestoßen, nachdem Passeier mit 5,5:0,5 in die Schranken gewiesen wurde. Die weiteren Viertelfinalisten heißen Sarnthein (5:1 gegen Parutschins), Kiens (5:1 gegen Burggräfler), Plose (4:2 gegen Villnöß II), Vöran Blecherne I (5:1 gegen Überetsch Eppan), Vöran Ble-

cherne II (4:2 gegen Tirol Mutspitz II) und Auswahl Ratschings (4:2 gegen Tirol Mutspitz).

Die KK Neumarkt hat mit dem zweiten lupenreinen Sieg in Folge – dieses Mal feierte die Truppe von Trainer Hermann Ludwig einen 8:0-Sieg gegen Sarnthein – und ist damit in das Viertelfinale eingezogen. Das haben auch die Fugger Sterzing geschafft, die es gegen Welschnofen beim 5:3-Sieg aber alles andere als einfach hatten. Im Viertelfinale treffen sie auf die zweite Mannschaft der KK Neumarkt, welche gegen Schlanders mit 7:1 gewonnen hat.

Des weiteren stehen noch die Hölzerne 9 (6:2 gegen Tirol Mutspitz), Kurtatsch (6:2 gegen Deutschnofen II), Auswahl Ratschings (6:2 gegen Kiens), Nals (7:1 gegen Burggräfler) und La-



Erik Kuna (KK Neumarkt) fs

na (6:2 gegen Passeier) im Viertelfinale.

Im Italienpokal der B-Klasse der Herren sind Naturns III (5:3 gegen Sarnthein), Vöran II (6:2 gegen Burggräfler II), Aldein II (7:1 gegen Lana II), Plose I (6:2 gegen Hölzerne 9 II), Truden (5:3 gegen Sarnthein III), Pfalzen II (5:3 gegen Nals II) und Jaufenburg II (5:3 gegen Algund II) eingezogen. In der C-Klasse Herren stehen Überetsch Eppan II (4:4 gegen Fugger Sterzing III), Tirol Mutspitz II (5:3 gegen Tirol Mutspitz III), Schlanders II (5:3 gegen Kaltern III), Mölten (6:2 gegen Plose II), Kaltern II (6:2 gegen Hölzerne 9 III), Gröden (6:2 gegen Matschatsch II), Tramin (4:4 gegen Schnals II) und Kurtatsch III (7:1 gegen Jenesien II) im Viertelfinale. © Alle Rechte vorbehalten